FEUERWEHR VIKTORIA FÜRS QUARTIER

Mit dem Baudenkmal in die Zukunft

In den Sommerferien bauen wir dem Löscher eine neue Küche ein. Das Bauprojekt ist bald bereit für das Bewilligungsverfahren. Und wir laden das ganze Quartier ein zum grossen Viktoriafest.

Agnes Hofmann

Die Faszination an den ehemaligen Gebäuden und dem Areal der Berufsfeuerwehr Bern bleibt ungebrochen. An unseren öffentlichen Rundgängen zeigen wir Interessierten die Gebäude und die Zukunftspläne und erzählen aus der Geschichte. Auch Feuerwehrleute kommen mit Kindern, Enkelkindern oder jüngeren Kolleg:innen bei ihrer alten Kaserne vorbei. Und jeden Tag besuchen Dutzende, manchmal Hunderte Menschen die Angebote der hier eingemieteten Betriebe und Projekte. Mit ihnen allen schauen wir nicht nur in die Vergangenheit, die Zukunft fasziniert ebenso.

Von der Zwischennutzung zur Umnutzung

Bald entstehen auf dem Areal zwei neue Wohngebäude. Zuerst werden jedoch die alten denkmalgeschützten Gebäudeteile mit vorwiegend Gewerberäumen sanft saniert. Damit führt die bald zehnjährige Zwischennutzung der alten Feuerwehrkaserne definitiv in eine nachhaltige und ressourcenschonende Umnutzung. Wir freuen uns, dass das Dreieck zwischen Beundenfeldstrasse und Gotthelfstrasse quartiernah, bunt und vielseitig erlebbar bleibt, und wünschen uns, dass es sich mit den neuen Bewohner:innen zu einer lebendigen Nachbarschaft weiterentwickeln kann.

Die Sanierung der Altbauten geht von Juli bis September in die intensive Phase. Das Restaurant Löscher schliesst für drei Monate, die Pflanzenbrocki und Bern Unverpackt ziehen in den Innenhof. Von aussen betrachtet, wird sich nicht viel ändern an unserem Baudenkmal. Für die alten Gebäude startet aber eine neue Zeit: Die alte Feuerwehr wird (energie-) technisch auf den aktuellen Stand gebracht. Dazu werden Fenster – teils noch aus der Bauzeit – und Tore ertüchtigt, aber auch Brandschutz und Erdbebensicherheit werden verbessert.

Die kommenden Wochen sind auch für die Zukunft des Restaurants Löscher wichtig. Bis jetzt wird dort noch immer zu Zwischennutzungs-Bedingungen gearbeitet. Mit dem Einbau einer neuen Küche und der Sanierung des Gastraums bekommt das beliebte Quartierrestaurant – und damit auch die Gäste – eine langfristige Perspektive.

Treffpunkt Innenhof

Der lauschige Innenhof bleibt noch eine Weile, wie er ist. Er ist tagsüber immer offen, alle sind eingeladen: Kinder und ihre Erwachsenen nutzen ihn zum Spielen und Chillen. In den Pausen besuchen uns die Gewerbeschüler:innen von gegenüber. Die Urban-Gärtner:innen bepflanzen ihre Kisten. Und er ist sowieso Treffpunkt der Menschen der Betriebe und Projekte in und um die Feuerwehr Viktoria zum Zmittag oder zum Feierabendgetränk.

Natürlich, wenn in ungefähr einem bis anderthalb Jahren die Baustelle für das Wohnbauprojekt startet, wird es etwas ungemütlicher … Noch geniessen wir den Innenhof-Charme aus vollen Zügen und wollen mit euch in die Abendsonne blinzeln. Und feiern! Bevor die Umbauzeit startet, laden wir herzlich ein zum VIKTORIAFEST am 15. Juni 2024. Mit gemütlichem Nachmittagsprogramm inklusive Flohmi, Kinderspass, Public Viewing, Buvetten & Bars und natürlich viel Musik am Abend: DNACHTAKTION, SUZUKI & COCA COLA MAN und GODMOTHER – dann Disco mit DJ STEPHANIE bis spät.

ⓘ www.feuerwehrviktoria.ch

INFO

Infos zur Feuerwehr Viktoria:
Quartiernahe Genossenschaft seit 2018. Zurzeit mit rund 30 Betrieben und Projekten, u.a. Restaurant Löscher, Quartierwerkstatt, Pflanzenbrocki, Plattform-Räume zum Mieten, Boxschule, Zirkusschule, weitere Bewegungs- und Tanzangebote, Ateliers, Projekträume u.v.m. Bald mit zusätzlichem Wohnbauprojekt.
Öffentliche Rundgänge am 6. Juni, 5. September und 5. Dezember 2024.
Weitere Informationen zur Genossenschaft, zum Wohnbauprojekt, zum Viktoriafest und natürlich zu den eingemieteten Betrieben und Projekten:
www.feuerwehrviktoria.ch und
www.feuerwehrviktoria.ch/FEST

Idylle zum Verweilen und lebenidger Begegnungsort: die Feuerwehr Viktoria. Bild: zVg

DIALOG NORD QUARTIER

INFOS UND AUSTAUSCH

Der DIALOG ist die offizielle Quartierkommission des Stadtteils V, Breitenrain-Lorraine. Er ist Bindeglied zum Gemeinderat und zu den Ämtern der Stadt. Die Kommission vertritt gegenüber der Verwaltung und Verantwortlichen von Grossprojekten die Anliegen der ansässigen Bevölkerung und Betriebe.

Vielleicht sind Sie kürzlich auf unsere kritische Medienmitteilung zu einer unterirdischen Einstellhalle und exklusiven Sportfeldern für den BSC Young Boys im Schutzgebiet der Allmenden aufmerksam geworden. Im Quartier gibt es viele Fans und Unterstützer:innen des Fussballclubs, die in dieser Sache nicht mit uns einig sind. Wir haben dazu einige ablehnende Zusendungen von Quartierbewohner:innen erhalten, die sich von uns nicht vertreten fühlen.

Uns ist bewusst, dass wir als Stadtteilvertretung nicht Abbild aller Menschen aus dem Nordquartier sind. Gerne aber wären wir breiter aufgestellt: Uns fehlen Delegierte jüngerer Generationen, Menschen aus dem Migrationsbereich und anderer gesellschaftlicher Orte, die uns vielleicht nicht einmal bewusst sind. Auch würden wir uns über einen höheren Frauenanteil unter unseren Delegierten freuen. Beim DIALOG können im Stadtrat vertretene Parteien und Organisationen mit quartierspezifischen Zielsetzungen Mitglied werden, was wir sehr begrüssen würden. Kommen Sie auf uns zu!

Die Quartierkommission trifft sich heute, am 29. Mai um 19.45 Uhr, zu ihrer monatlichen öffentlichen Versammlung im Pfarreisaal St. Marien an der Wylerstrasse 24. Unter anderem werden wir von Pfarrer Tobias Rentsch über die künftige Nutzung des kirchlichen Ensembles Markus informiert und behandeln ein Finanzgesuch des kleinen Kunsthauses am Stauffacherplatz 9a. Interessierte sind stets willkommen!

Kontakt :
info@dialognord.ch,
www.dialognord.ch